

SOMMERSEMESTER 2023

33150 Vorlesung „Kriege, Krisen und Konjunkturen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1914 bis 1948“

Do 08:30-10:00, s.t., H 9

Der langfristige Wachstumspfad, auf dem sich Deutschland seit etwa Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute befindet, wurde durch die beiden Weltkriege massiv gestört. In der Vorlesung wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Ersten Weltkrieg, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich und im besetzten Nachkriegsdeutschland bis zur Währungsreform 1948 nachgezeichnet. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung historischer Sachverhalte, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik besser verständlich zu machen.

Die Vorlesung wird zu Beginn der jeweiligen Woche digital über die Mediathek eingestellt. Donnerstagsmorgens findet eine Frage-Antwort-Stunde statt.

Leistungsnachweis: Klausur.

Literatur

Mark Spoerer/Jochen Streb (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Anmerkung

Die Vorlesung zu dieser Thematik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.